

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Besenmoos - 17719341310002

22.02.2018

Gebiet FFH Gebiete um Albstadt
Art-Code 1381 **dtsh. Name** Grünes Besenmoos **wiss. Name** *Dicranum viride*
Erfassungseinheit Nr. 17719341310002
Erfassungseinheit Name Besenmoosvorkommen im Kohlwinkel nördlich von Onstmettingen, an der der Heimbol- und Eichhalde bei Margrethausen sowie am Steinberg nördlich Laufen

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	1154802
Kartierer	Rudolph, A.	1. Kartierdatum	06.10.2015	2. Kartierdatum	07.10.2015
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Nachweise von 39 Trägerbäumen in den Distrikten 8 Abt. 1 bis 4 (yW, yV, y15, b13/1, b14/1), 19 Abt. 1 (y8, b8, b12, y15), 22 Abt. 7 (b14, b15, b16), 38 Abt. 4 (f11, b13, b14, b15), 39 Abt. 0 (b3, b11, b12), 60 Abt. 0 (b12, b14) und 61 Abt. 1 (b14). Die Lebensstätte umfasst 110 bis 170 jährige Buchenwälder mittlerer Standorte sowie Dauerwälder mit Anteilen von Hainbuche und Traubeneiche. Sie ist in einigen Bereichen gut mit für die Zielart relevanten Biotop-elementen (Altholz) ausgestattet. Alle untersuchten Bestände weisen v.a. in den luftfeuchten Gelände-einschnitten einen ausgeprägten epiphytischen Moosbewuchs auf Baumstämmen auf. Neben diesen Waldtypen sind strukturärmere Wirtschaftswälder verbreitet, in denen ein signifikanter Anteil von für die Zielart relevanten Biotop-elementen wie Totholz, Altholz, usw. fehlt und für die Zielart ungünstig strukturiert ist (zweischichtige Bestände).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 38	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.10.2015

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.10.2015

Biototypen 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte

Biotop-elemente 308 Altholz
 310 Starkes stehendes Totholz
 311 Schwaches stehendes Totholz
 312 Starkes liegendes Totholz
 313 Schwaches liegendes Totholz

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Besenmoos - 17719341310002

22.02.2018

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7619 (0%)
7620 (33%)
7719 (67%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Die Lebensstätten sind gut mit Altholz und einer gut entwickelten Altersstruktur ausgestattet. Das "durchschnittliche" und z.T. individuenreiche Gesamtvorkommen ist jedoch auf kleinere geeignete Waldbereiche beschränkt und wird durch jüngere Bestände und z.T. dazwischen lagernde Nadelbaumbestände voneinander separiert, was für diese wenig mobile Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant ist.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360002	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	06.10.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Sonstige
Zus. Quelle	LUBW-Artfläche
Datum	06.10.2015

2. Punktinformation

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Besenmoos - 17719341310002

22.02.2018

Punktinfo Nr.	17719341360003	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	07.10.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Buche.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 38	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310003

22.02.2018

Gebiet	FFH Gebiete um Albstadt		
Art-Code 1386	dtsh. Name Grünes Koboldmoos	wiss. Name <i>Buxbaumia viridis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	17719341310003		
Erfassungseinheit Name	Koboldmoosvorkommen im Thanheimer Wald		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	21465
Kartierer	Rudolph, A.	1. Kartierdatum	12.05.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Nachweis von einer Trägerstruktur mit insgesamt einem Sporophyten in Distrikt 3 Abt. 4 (f5). Der Wuchsort der Zielart umfasst einen strukturarmen Fichtenbestand mit wenigen beigemischten Laubhölzern. Der sehr luftfeuchte Bestand ist gut mit für die Zielart relevanten Biotopelementen (stark zersetzte Stubben und liegendes Nadeltotholz) ausgestattet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 12.05.2015

Biotoptypen 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

Biotopelemente

- 311 Schwaches stehendes Totholz
- 313 Schwaches liegendes Totholz
- 314 Stubben

Naturraum

- 93 Hohe Schwabenalb (99%)
- 100 Südwestliches Albvorland (1%)

TK-Blatt 7719 (100%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310003

22.02.2018

Gesamtzustand B Die Lebensstätte ist gut mit Totholz und ausreichend Nadelgehölzen (Fichte) ausgestattet. Das Vorkommen ist auf einen kleinen geeigneten isolierten Waldbereich beschränkt. Dies ist für die Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant. Ein nächstes Vorkommen im Bereich des untersuchten FFH-Gebiets in einer Entfernung knapp über 2km bekannt und beeinflusst den Isolationsgrad positiv.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360004	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	12.05.2015
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export	1 Sporophyt auf stark zersetzter Stubbe.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 12.05.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310004

22.02.2018

Gebiet FFH Gebiete um Albstadt
Art-Code 1386 **dtsh. Name** Grünes Koboldmoos **wiss. Name** *Buxbaumia viridis*
Erfassungseinheit Nr. 17719341310004
Erfassungseinheit Name Koboldmoosvorkommen am Röschbach

Interne Nr. - **Feld Nr.** - **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 215750
Kartierer Rudolph, A. **1. Kartierdatum** 11.05.2015 **2. Kartierdatum**
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 2

Beschreibung Nachweis von zwei Trägerstrukturen mit insgesamt drei Sporophyten in Distrikt 36 Abt. 2 & 3 (i6, f12, g8). Der Wuchsort der Zielart umfasst einen strukturarmen Fichtenbestand mit wenigen beigemischten Laubhölzern. Der sehr luftfeuchte Bestand ist gut mit für die Zielart relevanten Biotopelementen (stark zersetzte Stubben und liegendes Nadeltotholz) ausgestattet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Trägerbaum **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2015

Biotoptypen 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

Biotopelemente 101 Wasserfall
 313 Schwaches liegendes Totholz
 314 Stubben

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (67%)
 100 Südwestliches Albvorland (33%)

TK-Blatt 7719 (100%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310004

22.02.2018

Gesamtzustand	B	Die Lebensstätte ist gut mit Totholz und ausreichend Nadelgehölzen (Fichte) ausgestattet. Das Vorkommen ist auf einen kleinen geeigneten isolierten Waldbereich beschränkt. Dies ist für die Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant. Ein nächstes Vorkommen im Bereich des untersuchten FFH-Gebiets in einer Entfernung knapp über 2km bekannt und beeinflusst den Isolationsgrad positiv.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360005	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	2 Sporophyten auf schwachem liegenden Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2015

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360011	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	1 Sporophyt auf schwachem liegenden Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310005

22.02.2018

Gebiet	FFH Gebiete um Albstadt		
Art-Code 1386	dtsh. Name Grünes Koboldmoos	wiss. Name <i>Buxbaumia viridis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	17719341310005		
Erfassungseinheit Name	Koboldmoosvorkommen am Pfeffinger Böllat		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	15553
Kartierer	Rudolph, A.	1. Kartierdatum	10.05.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	5

Beschreibung Nachweis von fünf Trägerstrukturen mit insgesamt 20 Sporophyten in Distrikt 19 Abt. 6 & 9 (t10, y12, y13, y14, t14/1) sowie Distrikt 20 Abt. 3 (y8, yW, t13). Der Wuchsort der Zielart umfasst einen strukturarmen Fichtenbestand mit wenigen beigemischten Laubhölzern. Der sehr luftfeuchte Bestand ist gut mit für die Zielart relevanten Biotopelementen (stark zersetzte Stubben und liegendes Nadeltotholz) ausgestattet

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht		Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.05.2015

Biotoptypen	5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen
--------------------	---

Biotopelemente	311 Schwaches stehendes Totholz
	312 Starkes liegendes Totholz
	313 Schwaches liegendes Totholz
	314 Stubben

Naturraum	93 Hohe Schwabenalb (100%)
------------------	-----------------------------

TK-Blatt	7719 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310005

22.02.2018

Gesamtzustand	A	Die Lebensstätte ist sehr gut mit Totholz und ausreichend Nadelgehölzen (Fichte/Tanne) ausgestattet. Das Vorkommen ist auf einen kleinen geeigneten isolierten Waldbereich beschränkt. Dies ist für die Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant. Ein nächstes Vorkommen im Bereich des untersuchten FFH-Gebiets in einer Entfernung knapp über 2km bekannt und beeinflusst den Isolationsgrad positiv.
Bewertungsmodus		Bewertung
Anzahl Stichproben	-	mit Artfund -
Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360006	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	10.06.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	5 Sporophyten auf langem schwachem liegenden Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2015

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360007	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	10.06.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	1 Sporophyt auf langem schwachem liegenden Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310005

22.02.2018

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360008	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	10.06.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung	0		
Shape Export	3 Sporophyten auf schwachem liegenden Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2015

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360009	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	10.06.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung	0		
Shape Export	10 Sporophyten auf stark zersetztem liegenden Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2015

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360010	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	10.06.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung	0		
Shape Export	1 Sporophyt auf stark zersetztem liegenden Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	-----------------	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310005

22.02.2018

Stadium
Vorkommenstatus

Verhalten
Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum

10.06.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310006

22.02.2018

Gebiet	FFH Gebiete um Albstadt		
Art-Code 1386	dtsh. Name Grünes Koboldmoos	wiss. Name <i>Buxbaumia viridis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	17719341310006		
Erfassungseinheit Name	Koboldmoosvorkommen an der Eichhalde bei Margrethausen		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	11323
Kartierer	Rudolph, A.	1. Kartierdatum	10.06.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Nachweis von drei Trägerstrukturen mit insgesamt 8 Sporophyten in Privatwald. Der Wuchsort der Zielart umfasst eine strukturarme Fichtenmonokultur. Der sehr luftfeuchte Bestand ist gut mit für die Zielart relevanten Biotopelementen (stark zersetzte Stubben und liegendes Nadeltotholz) ausgestattet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2015

Biotoptypen	5944 Fichten-Bestand
--------------------	----------------------

Biotopelemente	312 Starkes liegendes Totholz
-----------------------	-------------------------------

Naturraum	93 Hohe Schwabenalb (100%)
------------------	-----------------------------

TK-Blatt	7719 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Die Lebensstätte ist gut mit Totholz und ausreichend Nadelgehölzen (Fichte) ausgestattet. Das Vorkommen ist auf einen kleinen geeigneten isolierten Waldbereich beschränkt. Dies ist für die Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant. Ein nächstes Vorkommen im Bereich des untersuchten FFH-Gebiets in einer Entfernung knapp über 2km bekannt und beeinflusst den Isolationsgrad positiv.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310006

22.02.2018

Shape Export 4 Sporophyten auf stark zersetztem kurzen liegenden Tothol.

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 10.06.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310007

22.02.2018

Gebiet FFH Gebiete um Albstadt
Art-Code 1386 **dtsh. Name** Grünes Koboldmoos **wiss. Name** *Buxbaumia viridis*
Erfassungseinheit Nr. 17719341310007
Erfassungseinheit Name Koboldmoosvorkommen am Reiten bei Truchteltingen

Interne Nr. - **Feld Nr.** - **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 107354
Kartierer Rudolph, A. **1. Kartierdatum** 11.05.2015 **2. Kartierdatum**
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 7

Beschreibung Nachweis von sieben Trägerstrukturen mit insgesamt 26 Sporophyten in Distrikt 92 Abt. 2 (f12/1). Der Wuchsort der Zielart umfasst einen in Teilen strukturreichen Fichtenbestand. Der luftfeuchte Bestand ist gut mit für die Zielart relevanten Biotopelementen (stark zersetzte Stubben und liegendes Nadeltotholz) ausgestattet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Trägerbaum **Geschlecht** **Anzahl** 7 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2015

Biotoptypen 5944 Fichten-Bestand

Biotopelemente 312 Starkes liegendes Totholz
 313 Schwaches liegendes Totholz
 314 Stubben

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7720 (100%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Die Lebensstätte ist sehr gut mit Totholz und ausreichend Nadelgehölzen (Fichte) ausgestattet. Das Vorkommen ist auf einen kleinen geeigneten isolierten Waldbereich beschränkt. Dies ist für

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310007

22.02.2018

die Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant. Ein nächstes Vorkommen im Bereich des untersuchten FFH-Gebiets in einer Entfernung unter 2km bekannt und beeinflusst den Isolationsgrad positiv.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - mit **Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360015	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	4 Sporophyten (zusätzlich 4 abgebrochene) auf liegendem starken Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2015

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360016	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	2 Sporophyten auf Stubbe.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310007

22.02.2018

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360017	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum			Beibeobachtung	0
Shape Export	1 Sporophyt auf stark zersetzter Stubbe.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.05.2015

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360018	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum			Beibeobachtung	0
Shape Export	1 Sporophyt auf stark zersetzter Stubbe.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.05.2015

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360019	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum			Beibeobachtung	0
Shape Export	6 Sporophyten auf stark zersetzter Stubbe.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310007

22.02.2018

Vorkommenstatus	Sonstiges
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.05.2015

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360020	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	6 Sporophyten auf stark zersetzter Stubbe.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl	6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	11.05.2015				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360021	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	6 Sporophyten auf starkem liegenden Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl	6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	11.05.2015				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310008

22.02.2018

Gebiet FFH Gebiete um Albstadt
Art-Code 1386 **dtsh. Name** Grünes Koboldmoos **wiss. Name** *Buxbaumia viridis*
Erfassungseinheit Nr. 17719341310008
Erfassungseinheit Name Koboldmoosvorkommen bei Tennental/Truchteltingen

Interne Nr. - **Feld Nr.** - **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 25792
Kartierer Rudolph, A. **1. Kartierdatum** 11.05.2015 **2. Kartierdatum**
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 1

Beschreibung Nachweis von einer Trägerstruktur mit insgesamt 7 Sporophyten in Distrikt 86 Abt. 7 (g7). Der Wuchsort der Zielart umfasst eine strukturarme Fichtenmonokultur. Der luftfeuchte Bestand ist mäßig mit für die Zielart relevanten Biotopelementen (stark zersetzte Stubben und liegendes Nadeltotholz) ausgestattet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Trägerbaum **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2015

Biotoptypen 5944 Fichten-Bestand

Biotopelemente 312 Starkes liegendes Totholz
 314 Stubben

Naturraum 93 Hohe Schwabenalb (100%)

TK-Blatt 7720 (100%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Die Lebensstätte ist ausreichend mit Totholz und Nadelgehölzen (Fichte) ausgestattet. Das Vorkommen ist auf einen kleinen geeigneten isolierten Waldbereich beschränkt. Dies ist für die Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant. Ein nächstes Vorkommen im Bereich des untersuchten FFH-Gebiets in einer Entfernung unter 2km bekannt und

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7719341 - Grünes Koboldmoos - 17719341310008

22.02.2018

beeinflusst den Isolationsgrad positiv.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17719341360022	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	11.05.2015
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	4 Sporophyten (zusätzlich 4 abgebrochene) auf liegendem starken Totholz.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Sporogone, Sporophyt	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 11.05.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Spanische Flagge* - 27719341310002

22.02.2018

Gebiet	FFH Gebiete um Albstadt		
Art-Code 1078*	dtsh. Name Spanische Flagge*	wiss. Name <i>Callimorpha quadripunctaria*</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27719341310002		
Erfassungseinheit Name	Spanische Flagge im Wald-Fels-Komplex entlang des Albraufs zwischen Killer und Laufen an der Eyach		

Interne Nr. -	Feld Nr. 1-1078-001	Anzahl Teilflächen	10	Fläche (m²)	8387956
Kartierer	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum		15.08.2016	2. Kartierdatum	
	GbR)				
Kartierungsmethodik	Nachweis auf	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2
	Gebietsebene				

Beschreibung Großflächige Waldgebiete entlang der Albraufzone von Killer im Nordosten bis nach Laufen an der Eyach im Südwesten, lichte struk-turreiche Laubwälder vorwiegend mit inneren Saum-strukturen entlang der forstwirtschaftlichen Fahrwege, stellenweise auch hochstaudenreiche Außensäume. Wasserdost ist entlang der Wege meist nur vereinzelt, stellenweise auch häufig vertreten, an Außensäumen stellenweise zahlreich

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 23.08.2016

Biotoptypen	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

Biotopelemente 315 Lichtung/Schneise

Naturraum	93 Hohe Schwabenalb (93%)
	100 Südwestliches Albvorland (7%)

TK-Blatt	7619 (6%)
	7620 (42%)
	7719 (52%)
	7720 (0%)

Nutzungen 1001 Waldbewirtschaftung

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung	Bemerkung
------------------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Spanische Flagge* - 27719341310002

22.02.2018

Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Bewertung: B Flächen gut ausgestattet mit besonnten, ungenutzten Hochstaudenfluren entlang der Forstwege und an felsigen Hangbereichen, Eupatorium cannabinum und Origanum vulgare sind häufig, teilweise auch bestandsbildend vorhanden. Flächen befinden sich in einem guten Waldverbund entlang des Altraufs, zwischen den Teilflächen höchstens 1 km Abstand (Gute Voraussetzung zur Bildung einer Metapopulations-struktur). Inwieweit das Vorkommen mit weiteren Vorkommen im Umkreis von 10 km vernetzt ist, kann aufgrund fehlender Daten nicht eingeschätzt werden. Nur 2 Tiere an einem Nachmittag nachgewiesen (geringe Populationsgröße). Beeinträchtigungen fehlen.

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27719341360002	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.08.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	23.08.2016			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27719341360003	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.08.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Spanische Flagge* - 27719341310002

22.02.2018

Quelle

Zus. Quelle

Datum

23.08.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Biber - 27719341310004

22.02.2018

Gebiet	FFH Gebiete um Albstadt		
Art-Code 1337	dtsh. Name Biber	wiss. Name Castor fiber	
Erfassungseinheit Nr.	27719341310004		
Erfassungseinheit Name	Biber in der Schmiecha westlich Onstmettingen		

Interne Nr. -	Feld Nr. 1-1337-001	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	81815
Kartierer	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum		25.05.2016	2. Kartierdatum	
	GbR)				
Kartierungsmethodik	Nachweis auf	Beibeobachtungen		Punktinformationen	4
	Gebietsebene				

Beschreibung Überwiegend naturnah ausgeprägter Abschnitt der Schmiecha westlich Albstadt-Onstmettingen im NSG „Geifitze“ mit nur ge-ringer Mittelwasserführung. Typischer Mittelgebirgsbach mit unterschiedlichen Sohlsubstraten und weitgehend steilen Ufer-böschungen. Am Ufer geschlossener Gehölzsaum zumeist von galerieartigen Ufergehölz-reihen (ältere Pappeln dominieren) teilweise auch Erlen-Eschen-Auwald, aber nur in Teilbereichen regenerierbare Weichhölzer. Am nördlichen Rand kleiner oligotropher Teich mit angrenzenden größeren Weidengehölz als wichtiger Rückzugsraum bei niedrigen Wasserständen in der Schmiecha. Im Umfeld überwiegend extensiv genutzte Grünlandflächen

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Fraßspur	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.04.2016

Biototypen

- 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs
- 1380 Naturnahe Bereiche eines Sees, Weihers oder Teiches
- 3320 Nasswiese
- 3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
- 3460 Großseggen-Ried
- 3531 Brennessel-Bestand
- 3533 Mädesüß-Bestand
- 3542 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
- 4231 Grauweiden- oder Ohrweiden-Feuchtgebüsch
- 4240 Uferweiden-Gebüsch (Auen-Gebüsch)
- 4512 Baumreihe
- 5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse

Biotoperelemente	104 Steilufer
	106 Uferabbruch
	316 Strauch/Sträucher
	317 Baum/Bäume

Naturraum	93 Hohe Schwabenalb (100%)
------------------	-----------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Biber - 27719341310004

22.02.2018

TK-Blatt 7719 (100%)

Nutzungen
100 keine Nutzung (erkennbar)
413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen	310 Gewässerverunreinigung	Grad	1	schwach
	321 Sohlenbefestigung		1	schwach
	322 Uferbefestigung		1	schwach
	832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung		1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	C	Bewertung: C Ca. 2 km langer überwiegend naturnaher Bachabschnitt mit weitgehend geschlossenem Gehölzsaum aber nur stellenweise mit regenerationsfähigen Weichhölzern und nur geringer Wasserführung, sehr guter Habitatverbund durch ein weiteres Vorkommen in ca. 8 km Entfernung (Schmiecha bei Straßberg). Fraßspuren und nur einzelne Baue weisen auf eine regelmäßige Nutzung der Lebensstätte durch Einzelbiber hin (aktuell kein Familienverband).

Bewertungsmodus: Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben: - mit Artfund: -

Fläche außerhalb Gebiet: nein Erläuterung: -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27719341360004	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	11.04.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Fraßspur	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum: 11.04.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Biber - 27719341310004

22.02.2018

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27719341360005	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.04.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Fraßspur	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.04.2016

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27719341360006	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.04.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Fraßspur	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	11.04.2016

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27719341360007	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.05.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	abgestorben, tot		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Biber - 27719341310004

22.02.2018

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

25.05.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Großes Mausohr - 27719341310005

22.02.2018

Gebiet	FFH Gebiete um Albstadt		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27719341310005		
Erfassungseinheit Name	Großes Mausohr in Waldgebieten und Grünlandflächen um Albstadt		

Interne Nr. -	Feld Nr. 1-1324-001	Anzahl Teilflächen	13	Fläche (m²)	15725428
Kartierer	Endl, Peter (Ingenieur- u. Planungsbüro LANGE GbR)	1. Kartierdatum	23.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Zahlreiche Teilflächen mit großflächigen Waldgebieten besonders in der Albtraufzone in einer ansonsten von landwirtschaftlichen Nutzungen (Wiesen, Wacholderheiden, Kalkmagerrasen) geprägten Kulturlandschaft. Wälder mit hohem Laubwaldanteil, stellenweise auch Althölzer großflächige Jagdgebiete bzw. Sommerlebensräume.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 23	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Naturschutzverbände, sonstige
Zus. Quelle	schriftliche Mitteilung von Herr Jürgen Scheff (Albverein)
Datum	01.01.2017

Biotoptypen

- 3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
- 3350 Weide mittlerer Standorte
- 3360 Intensivgrünland oder Grünlandansaat
- 3630 Wacholderheide
- 3650 Magerrasen basenreicher Standorte
- 4100 Feldgehölze und Feldhecken
- 4500 Alleeen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände
- 5300 Wälder trockenwarmer Standorte
- 5400 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
- 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
- 5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte
- 5700 Nadelwälder

Biotopolelemente

- 302 Weidbäume (z.B. Weidbuchen)
- 306 Überhälter
- 307 Baumhöhle
- 308 Altholz
- 309 Totholz
- 310 Starkes stehendes Totholz

Naturraum

- 93 Hohe Schwabenalb (96%)
- 100 Südwestliches Albvorland (4%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Großes Mausohr - 27719341310005

22.02.2018

TK-Blatt	7619 (3%)
	7620 (23%)
	7719 (47%)
	7720 (27%)

Nutzungen	410 Mahd
	510 Weidenutzung (im engeren Sinn)
	710 Streuobstbau
	1001 Waldbewirtschaftung

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	0	keine Angabe
--------------------	------------------------------------	------	---	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	B	Bewertung: B Die Waldbereiche weisen einen hohen Laub- und Altholzbestand auf und enthalten zahlreiche Quartier-potenziale. Besonders die großflächigen unterwuchsarmen Buchenwälder (vorwiegend in der Albraufzone) sind gut als Jagdgebiete geeignet. Erfassungen wurden im Gebiet nicht durchgeführt, daher existieren keine Präsenznachweise im FFH-Gebiet. Aufgrund der bekannten Quartiere (nach FKN-Fledermausdaten: 2 Zwischenquartiere in Hechingen und Balingen, 13 Männchenquartiere und 8 sonstige Quartiere in Gebäuden im Umkreis von 5 km) im Umfeld des Gebietes ist von einer regelmäßigen Nutzung der Flächen im FFH-Gebiet als Jagdhabitat auszugehen.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
--------------------	---	-------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
-------------------------	------	-------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27719341360008	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	01.01.2017
Typ	Winterquartier			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	23	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Naturschutzverbände, sonstige
Zus. Quelle	schriftliche Mitteilung von Herr Jürgen Scheff (Albverein)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7719341 - Großes Mausohr - 27719341310005

22.02.2018

Datum

01.01.2017